

Liebe Vorstandsmitglieder:

Wie funktioniert unsere Faustballsektion?

Entstanden aus der Firma Geigy. Alle älteren Sportclubmitglieder haben dort gearbeitet. Viele befanden sich am gleichen Arbeitsplatz, Feuerswehr oder sahen sich mehrmals pro Woche in der Kantine oder in eine Cafeteria zum 2'Hüni. Also eine enge menschliche Verbindung. Deshalb funktioniert unsere Sektion so gut. (Nicht per Mail oder FAX, Telefonen). Vom Hilfsarbeiter bis zum Direktionsmitglied spielten alle zusammen in den gleichen Mannschaften (Es gab in den 70er / 80er Jahren 5 Mannschaften à 7 Spieler.) plus einige Reservente!!

1-tägige und 2-tägige Wandertouren mit Frauen und Kindern festigten den engen Kontakt der Faustballer!!

Dann kommen die Fusionen zu den Firmen:

Ciba Geigy, Ciba, Novartis. Entlassungen und Überkäufe wie Oetli, in eine neue amerikanische Firma. (Johnson Controls) Die Arbeitssituationen wurden immer schlechter. Jeder agierte nur noch für sich, für seinen persönlichen Vorteil.

Die Mitarbeiter, Vorgesetzten wohnten nicht mehr in Basel und Umgebung. Sondern in Mulhouse, Freiburg, Olten, Baden, Murtten, Porrentruy. Sie hatten keine Beziehung zu Basel: FCB, Fasnacht, Vereinen usw. Schon war die Beziehung in unserem Sportclub schwieriger geworden. Nach dem Training verschwanden viele!!

Dann kam die Herbstspatschaft. Unser Sportplatz Landauer wird verschwinden. Es hat noch Einige unter uns, welche gehoffen haben unseren Platz aufzubauen. Deshalb wollten Mehrere aus Frust und Wut und der Feiernabend verkehr durch die halbe Stadt, niemals auf dem alten Sandplatz in Hünningen, heute Novartisplatz, heimisch werden. Also saßen wir zusammen und versuchten für uns eine gute Lösung zu finden.



Für alle Kollegen müsste die Sportanlage gut zu erreichen sein. ÖV + Strasse + Velo / Moped. Seit März 2013 trainieren wir am Montag 17:30h bis 19:30h Sommer + Winter in Birsfelden auf dem Rebeplatz, als Gäste des Roche-Faustballers, Rasenplatz, Halle und Barabli sind hervorragend. Das Bellturmier findet im September auch dort statt. Im Winter zusätzlich in der Halle in Muttenz, CH. In unseren Mannschaften spielen Kollegen der Firmen: Novartis, Bell, Roche, Balans, Blaser, Kehrlichterwerkung, Lupsigen, Kleinhürningen.

Noch etwas Zwischenmenschliches: Kollegen, welchen es nicht so gut geht (Witwer, oder Kollegen nach OP) gehen untereinander auf Spaziergänge mit anschließendem Essen. Andere werden zum Essen eingeladen, usw.

Zu Turnieren und Ausflügen werden auch Witwen Verstorbener, Frauen, Kinder und teilweise Grosskinder, Passive, ehemalige Mitglieder, teilnehmen sich natürlich auch an diesen Anlässen, erscheinen auch in den Trainings und am abschliessenden Hoche.

Man sieht also: Unsere Sektion Faustball lebt und alle Mitglieder fühlen sich sehr wohl, sonst würde all dies nicht funktionieren.

Gruss

Des Sektionsleiters

Novartis Faustball

M. Flich